

Dafür engagieren wir uns

- Eine starke Partnerin in Kirche und Gesellschaft
- Wir handeln ökumenisch und lernen mit Frauen anderer Religionen
- Wir fördern das Miteinander der Generationen.
- Seit 2004 finden regelmäßig Gottesdienste zur „Bewahrung der Schöpfung“ statt
- Gleicher Lohn für Frauen und Männer (Equal-Pay-Day)
- Für bessere Anerkennung von Erziehungs- und Pflegezeiten in der Rente
- Frauen in ihrer Einzigartigkeit und in ihren jeweiligen Lebenssituationen zu stärken
- Für gerechte, gewaltfreie und nachhaltige Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Einen Welt
- Frieden, Klimaschutz und faire, nachhaltige und gerechte Lebens- und Arbeitsbedingungen weltweit.

125 Jahre engagierte Frauen in Raesfeld





Team 2020

Gerlinde Wenzelmann, Hanni Brings, Marietheres Brömmel,
Lydia Limberg, Martha Eming, Irmgard Rickert, Claudia Bußkamp,
Irmgard Cluse, (v. l. n. r.)

Sprecherinnen

1944–1974 // Elisabeth Flück
1975–1978 // Bernhardine Roring
1979–1985 // Sigrid Epping
1986–1997 // Margret Hüning
1998–2007 // Irmgard Kormann
2008 // Martha Eming

Theatergruppe

Zur Verabschiedung von Präses R. Drees 1983 wurden erstmalig Sketche unter Leitung von Christel Kortstegge aufgeführt. Mittlerweile sind die Aufführungen der Theatergruppe, nun unter Leitung von Irmgard Kormann, mit wechselnder Besetzung, immer professioneller geworden und sind das „Highlight“ der Jahreshauptversammlung.



Aktionen

→ Weltgebetstag

Am ersten Freitag im März feiern wir diesen Tag regelmäßig im Wechsel in der St. Silvester-, Lukas- und St. Martingemeinde, bei dem immer ein anderes Land im Fokus steht. Landesfrauen suchen passende Texte und Lieder aus, somit erfahren wir vieles über Frauen in unterschiedlichen Ländern und mit der Kollekte werden spezielle Projekte gefördert.

→ Kinderkleidermarkt

Im Jahre 1995 wurde dieser erstmalig von den kfd-Frauen geleitet. Mittlerweile engagieren sich viele junge Frauen und verwalten die Kleidung von ca 250 Verkäufern, der Erlös fließt in die Betreuung eines Waisenhauses in der Ukraine.

→ Besuch der kfd-Frauen

Monatlich wird die Zeitschrift „Frau und Mutter“ verteilt, ab 75 Jahren gibt es ein kleines Weihnachtspresent, wobei der persönliche Besuch im Vordergrund steht. Ebenso eine kleine Aufmerksamkeit zum 80. und ab 85. Geburtstag jährlich.

→ Ehrung

Seit dem 100-jährigen Jubiläum bedanken wir uns bei den Frauen, die seit 50 oder 60 Jahren der kfd angehören, bei der jährlichen Generalversammlung mit einer Blume und einer Dankurkunde.

→ Gemeinschaftsgefühl

Beim gemeinsamen „großen Frühstück“, bei Tagesfahrradtouren, bei Tagesfahrten, bei interessanten Vorträgen, Besichtigungen, beim gemeinsamen Singen und mit gemütlichem Kaffeetrinken kommen wir miteinander ins Gespräch und festigen die Gemeinschaft.

→ Gottesdienste

In der monatlichen Frauenmesse versuchen wir die biblischen Textlesungen mit persönlichen Gedanken zu interpretieren. Bei der Maiandacht beschäftigen wir uns mit der unterschiedlichen Darstellung von „Maria“ in unserem täglichem Leben.